Tagsüber tief in den Bergen in absoluter Ruhe, abends mit all dem Komfort der Zivilisation nach Sauna und Wellness in frischen Kleidern beim Abendessen – Genussbiken und regionale Kulinarik für drei Tage auf rund **163 Kilometern** und bis zu 4.800 Höhenmetern, wenn man so möchte. Zwar könnte man diese auch im Alleingang in Angriff nehmen, mit Gepäck für die gesamte Route am Rücken und der täglichen Quartiersuche im Hinterkopf, allerdings reist es sich beguemer mit leichtem Gepäck. Mit ausgesuchten 3- bzw. 4-Sterne-Hotels vor Ort, Gepäcktransport

von Unterkunft zu Unterkunft und dank Kitzbüheler

Alpen Gästecard inkludierter Rückreise mit der Bahn zum Ausgangspunkt nach Hopfgarten oder

Der KAT Bike bietet Bike-Fans & Berg-Abenteurern eine Auszeit vom Alltag - Einen Urlaub vom "Müssen". Die Mehrtagestour mit dem Mountainbike durch die Kitzbüheler Alpen teilt sich in 3 Etappen auf. Es stehen Ihnen zwei Varianten zur Auswahl. Der KAT Bike E-njoy ist für Genussbiker und E-Mountainbiker ausgelegt. Der KAT Bike Sport+ ist besonders für die sportlich ambitionierten Radfahrer geeignet.

Schwieriakei

Bitte entnehmen Sie entsprechend Ihrer gebuchten Tour die passenden Etappen-Beschreibungen. Diese sind in **leicht**, **mittel** oder **schwer** unterteilt und in Farben gekennzeichnet. Die Kondition und Technik wird in 5 Schwierigkeitsstufen gegliedert.

KAT Bike E-njoy

163 km / ca. 3.500 hm / 3 Etappen

Die Mehrtagesbiketour E-njoy teilt sich in 3 Etappen auf und ist für Genussbiker und

E-Mountainbiker ausgelegt. Die Route führt **von** Mariastein oder Angerberg über Hopfgarten

ins malerische Windautal. Über die Brixentaler Orte Westendorf, Brixen im Thale und Kirch-

berg geht es weiter nach Oberndorf in Tirol.

am Pillersee zum **Tourenziel in Fieberbrunn.**

Die letzte Etappe führt über St. Johann in Tirol

Ihr Gepäck (1 Gepäckstück bis max. 15 kg pro Person) wird ab 09:00 Uhr vom Hotel abgeholt. Bitte stellen Sie sicher, dass sich **Ihr** Gepäck bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption befindet.

Die Kilometeranzahl kann je nach Unterkunft variieren & wird vom offiziellen Start-/Endpunkt gemessen. GPX Daten stehen auf der interaktiven Karte

www.maps.kitzalps.com Ab spätestens 15:00 Uhr steht das Gepäck bei der nächsten Unterkunft für Sie bereit.

> KAT Bike Sport+ 146 km / ca. 4.800 hm / 3 Etappen

Der KAT Bike Sport+ ist besonders für die sportlich ambitionierten Radfahrer geeignet und führt von Hopfgarten über die Hohe Salve nach Brixen im Thale. Von dort geht es über die Wiegalm und den schönen Aschauer Höhenweg auf die Ehren-

Über den längsten Singletrail Tirols – den Fleckalm-Trail oder den leichteren Hahnenkamm-Trail – geht es nach Kitzbühel und weiter zum Etappenziel nach Oberndorf in Tirol. Über den Harschbichl und den gleichnamigen Trail nach St. Johann in Tirol geht es über Waidring und den Pillersee weiter zum Tourenziel nach Fieberbrunn

110 % Service

Pauschalen & Services

Unsere Rundum-sorglos-Pakete inklusive Unterkünfte, Gepäcktransport und detaillierten Etappen-Karten garantieren pures

Bike-Vergnügen. Weil es bei mehrtägigen Etappen auch mal mehr sein darf als nur ein einfacher Rucksack, bieten wir unseren Gästen einen durchgängigen Gepäcktransport an. Wir kümmern uns um die Beförderung Ihres Gepäcks – denn Sie wollen ja schließlich Biken und nicht Schleppen! **Informationen unter +43 (0)57 507 8500.**

Verhalten am Trail

Jeder von uns trägt mit seinem Verhalten zur Meinung und Toleranz der Öffentlichkeit und der politischen Entscheidungs-träger gegenüber der Sportart Mountainbiken bei. Ein Miteinander funktioniert ganz sicher, davon sind wir überzeugt! Dazu sollten aber einige einfache Spielregeln beachtet werden!

Wir fahren mit kontrollierter Geschwindigkeit

Wir schließen die Weidegatter!

Wir fahren nur auf freigegebenen Wegen und

Wir nehmen Rücksicht auf andere Naturnutzer! akzeptieren, dass die Forstwege primär der land und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen! **⊘** Wir nehmen Rücksicht auf Natur und Wild!

♥ Wir nehmen unsere Abfälle wieder mit – Ehrensache!

Wir hinterlassen keine Spuren!

Wir fahren immer mit Helm und intakter Ausrüstung!

⊘ Wir planen unsere Touren! Wir verhalten uns ruhig und lassen unsere Freudenschreie erst im Tal los!

Etappe E-njoy

Der Ausgangspunkt der ersten KAT Bike E-njoy Etappe ist der beschauliche Wallfahrtsort Mariastein.

Von dort aus geht es über Angerberg auf der gekennzeichneten Route runter zum grünen Inn, der am Steg überquert wird, um anschließend auf den Innradweg zu gelangen. Diesem folgt man Richtung Kufstein für etwa 400 m, bis man zur Einmündung des Radwegs Nr. 21 Brixentalradweg gelangt. In südöstlicher Richtung fährt man nun entlang der Brixentaler Ache.

Die kleine Stadt Wörgl hinter sich gelassen, gehts nun zum Ein-

radeln bis nach Hopfgarten - immer in leichter, aber stetiger Steigung. Vorbei am Lerchenteich in Hopfgarten, wo Fischliebhaber die besten Forellen des Brixentales genießen können und weiter bis zur Kelchsauer Kreuzung. Diese übergueren und nach ca. 150 m rechts auf asphaltierter Straße bergauf (MTB Route 229) geht es auf den wunderbaren **Penningberg**. Etwas abseits der Strecke - direkt im Penningdörfl - liegt der **Schaubetrieb der "Milchbuben"**. Dort bietet sich Gelegenheit, die beiden Jungunternehmer bei der Herstellung des hofeigenen Camemberts, Bergkäses und weiterer Tiroler Bauernprodukte zu beobachten und die Schmankerln gleich zu verkos-

ten und zu kaufen. Diese kleine Stärkung ist ideal, um Kräfte für den nächsten Anstieg zu sammeln. Die KAT Bike E-njoy Tour führt weg vom Penninger Dörfl weiter auf der MTB Route 229 bergauf Richtung Haag Alm. Nach kurzer Zeit wechselt man nun von der Asphaltstraße auf einen breiten Schotterweg. Dieser verläuft durch den schattenspendenden Gebiraswald bis ins Almengebiet. Bei der Haag Alm angekommen, genießt man die atemberaubende Aussicht am besten bei einem

erfrischenden Getränk. Beim Anblick der Hohen Salve, der Kitzbüheler Alpen und der vergletscherten Gipfel der Hohen Tauern können Seele und Beine eine wohlverdiente Auszeit nehmen. Weiter geht die Fahrt bergab auf der MTB Route 229 in eines der drei schönen Seitentäler des Brixentals – die Kelchsau. Das kleine Bergdorf glänzt mit seiner Ursprünglichkeit und unberührten Natur. Nicht nur deshalb wurde das traditionelle Tal im bekannten österreichischen Fernsehformat "9 Plätze – 9 Schätze" auf ORF2 zum schönsten Platz Tirols 2020 gewählt.

mittel • Kondition • Technik

Von Hopfgarten hinauf auf die

Rast am Alpengasthof Rigi

Abfahrt nach Westendorf

Kleine Salve und nach Brixen im Thale.

idyllischen Speichersee direkt unter dem Gipfel.

einem Ausblick alles gleich noch viel besser.

Von Hopfgarten aus folgt man der MTB-Route 269 Richtung Mittel-

station Hopfgarten. Die Tour führt zuerst auf Asphalt den Lindrain-

Nach weiteren Kehren geht der Weg vorbei an der Mittelstation

Hopfgarten. Von dort aus folgt man der MTB-Route 268. Dem Schot-

terweg entlang, erreichen Sie nun die wunderschön gelegenen

Almhänge am Fuße der Hohen Salve. Schon von weitem sieht man

nun den Gasthof Rigi. Doch kurz bevor diese Wegmarke erreicht

wird, lohnt sich noch ein Abstecher auf die Kleine Salve mit dem

Nach einem schönen Erinnerungsfoto am Speichersee auf der Klei-

nen Salve geht es weiter Richtung Alpengasthof Rigi. Spätestens

hier hat man sich eine Einkehr und ein erfrischendes Getränk ver-

dient. Und das Beste daran: Auf der Sonnenterrasse schmeckt bei so

Nachdem die Energiereserven wieder aufgefüllt sind, folgt man nun

der MTB-Route 297. Diese führt zuerst kurz bergauf, schon bald ge-

langt man zum Salvensee, einem weiteren Highlight auf der Tour.

Von hier radelt man über eine Talfahrt Richtung Westendorf. Vor-

schließlich ins Brixental und den Ort Westendorf. Dort wechselt man

auf die gegenüberliegende Talseite und folgt dem Brixentalradweg

Richtung Brixen im Thale, wo sich das Tagesziel befindet.

bei am Speichersee Hohe Salve gelangt man über einige Kurven

Nach der rasanten Talfahrt biegt man links in die Kelchsauer Straße ein und folgt dieser etwa 700 m talauswärts. Anschließend überquert man rechter Hand eine kleine Brücke und fährt auf der gekennzeichneten **Route 227**, über den Glantersberg, weiter nach

Dort angekommen lohnt sich ein kurzer Abstecher zur Elsbethen Kirche oder auch zur Engelsberg Ruine - zwei Zeugen der bewegten Vergangenheit Hopfgartens. Weiter geht die Route 274 bergauf, die über den Gruberberg führt. Oben angekommen erwartet einen die vorletzte Abfahrt hinunter Richtung Lendwirt (Einkehrmöglichkeit). Hier befindet man sich im **Windautal** - dem nächsten Seitenarm des Brixentales.

Wieder auf dem Brixental Radweg Nr. 21 geht es taleinwärts entlang der Windauer Ache bis zur Abzweigung Käsealm Straubing. Spätestens dort hat man sich ein köstliches Tiroler Jausnbrettl mit selbstgemachtem Bauernbrot und einem erfrischenden Getränk verdient. Nach dieser letzten Stärkung ist es nicht mehr weit zum Etappenziel.



Von der Jausenstation Straubing aus fährt man nach kurzer Steigung wieder runter ins Windautal und von dort aus taleinwärts zum Basthaus Steinberg, dem Ziel. Die Gaststätte ist Mitglied bei den "Tiroler KochArt"-Betrieben - man kann sich also auf ein köstliches Abendessen freuen, ehe man zufrieden ins Bett fällt.

Die zweite KAT Bike E-njoy Etappe startet beim Gasthaus Steinberg im Windautal in Westendorf.

Windautal > Oberndorf i. T.

Das Gasthaus Steinberg liegt inmitten des unberührten Naturjuwels – dem Windautal. Von dort aus folgt man der Straße talauswärts. Der Weg ist umgeben von saftig grünen Wiesen und Wäldern und die Tour führt ins Ortszentrum von Westendorf. Am Weg dorthin befinden sich zur linken Hand die Westendorfer Golfanlage und die kleine Waldhäuslkapelle.

Weiter fährt man durch das Dorfzentrum und biegt rechts weiter ab über den *Talradweg Nr. 21* bis nach Brixen im Thale. Hier bieten sich schöne Blicke auf das Kitzbüheler Horn. Angekommen in Brixen folgt man dem Weg durch den Ortsteil Winkl. Später wechselt die asphaltierte Straße auf eine Schotterstraße, die durch den **Brixen**bachgraben (210) direkt hinauf zur Wiegalm (1.525 m) führt. Die bewirtschaftete Alm liegt auf dem höchsten Punkt des Sattels. Neben der gemütlichen Atmosphäre kann man hier an Wochenenden den weithin bekannten Schweinsbraten genießen.



Hinter dem Sattel führt ein kurzer Panoramaweg zur Kobinger Hütte, von wo aus man eine schöne Aussicht auf Aschau, den Pengelstein und die Ehrenbachhöhe, den höchsten Punkt des Hahnenkamms hat. Anschließend hält man sich rechts entlang eines Schotterweges hinab und vorbei an der Harlassanger Alm (257). Wer mag, kann den leicht zu befahrenden Wiegalmtrail (277) ins Tal nehmen oder alternativ der Mountainbikeroute 276 ins Tal zum Gasthof Skirast folgen. Der Wiegalmtrail ist ein fahrtechnisch einfacher und breit angelegter Naturtrail durch den Wald. Achtung: am Trail befinden sich ein paar steile Abschnitte. Angekommen im Tal münden beide Varianten in den Aschauer Höhenweg (205) der idyllisch aus dem Spertental nach Kirchberg hinausführt. Diese Route führt direkt durch das Ortszentrum von Kirchberg, das auch das "Bike-Mekka" des Brixentals ge-

Hier findet man unter anderem den längsten Trail Tirols, den Fleckalm Trail (7,2 km und 1,100 Tiefenmeter). Im Ortskern wechselt man wieder auf den **Brixental Radweg (21)**, der direkt nach Kitzbühel führt. Auf diesem Weg liegt der wärmste Moorsee Tirols. Mit bis zu 27 Grad ist der **Schwarzsee** ein besonders beliebter Badesee, der einen spektakulären Blick auf das Bergpanorama des Kaiser-

Parallel zur Bahnstrecke biegt man nach dem Schwarzsee links ab und folgt der asphaltierten Straße bis zum Steuerberg. Ab hier weiter auf dem *Radweg (280)* über das Bichlach, der zum Oberndorfer Ortsteil Schmiedboden führt.

Kurz fährt man parallel zur Bundesstraße, ehe man wieder auf die Landesstraße wechselt, um ins Oberndorfer Ortszentrum zu gelangen. Von hier ist es nicht mehr weit zu der Unterkunft, mit einem traumhaften Blick auf den Wilden Kaiser.

Die letzte KAT Bike E-niov Etappe startet in Oberndorf in Tirol im Weiler Wiesenschwang.

Oberndorf i. T. > Fieberbrunn

mittel // Kondition // Technik

Dieser idyllische Ort ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl an aktiven landwirtschaftlichen Betrieben. Der Selbstbedienungs-Hofladen der Dorfkäserei Schörgerer bietet eine köstliche Auswahl an regionalen Produkten. Außerdem kann man beim Müllnerhof den größten Holztrog der Welt bewundern. Die Tour beginnt im Oberndorfer Ortsteil Wiesenschwang und führt zum Ortszentrum von Oberndorf und über die Rerobichlstraße ins Bichlach. Am Weg dorthin passiert man die Bergkapelle, die dem heiligen Nepomuk geweiht wurde – sie ist übrigens die Hochzeitskapelle von Herbert von Karajan. Bei der Kapelle biegt man rechts ab und fährt eine Schleife durchs Richlach und über Sperten nach St. Johann in Tirol. Oftmals bieten sich wunderschöne Blicke auf das Kitzbüheler Horn und den Wilden Kaiser.

In St. Johann in Tirol geht es durch den Ortsteil Weitau abseits der stärker befahrenen Straßen im Anblick des Niederkaisers weiter zur Zimmerei Meickl. Hier hält man sich scharf links, um über einen Wiesenweg zur Kössener Straße zu gelangen. Von hier aus sind es nur wenige Meter bis zur nächsten Rastmöglichkeit: "Aggstein Edelbrände". Alternativ dazu kann man über einen kleinen Umweg das barocke Ortszentrum der Marktgemeinde St. Johann in Tirol besuchen.

Der Radweg führt aus St. Johann in Tirol hinaus Richtung Norden, dem **Achendamm** entlang über Kirchdorf nach Erpfendorf. Das leise Plätschern des Flusses begleitet sie auf Ihrem Weg. In Kirchdorf lädt die Achenkapelle zu einem kurzen Besuch ein. Zwischen der Kirchdorfer und Erpfendorfer Brücke fahren Sie auf dem **Flusserlebnisweg**. Dieser führt vor Augen, dass Sicherheit für den Menschen und Zugeständnisse an die Natur keine Widersprüche sein müssen. Im Gegenteil: Beides ergänzt sich auf einzigartige Weise - zum Wohl für Mensch und Natur. Alle Stationen des Flusserlebnisweges sind mit dem Rad beguem erreichbar. Rastpunkte mit Tischen und Bänken sorgen für Entspannung und Erholung. Schautafeln informieren über das Hochwasserschutzprojekt Kirchdorf und dessen positiven Folgewirkungen für die Natur.

Bei der Kneippanlage Erpfendorf – die streng nach den Erkenntnissen von Pfarrer Kneipp gestaltet wurde – kann man sich erfrischen. Der

In **Erpfendorf** kommt man an der Clemens Holzmeister Kirche vorbei.

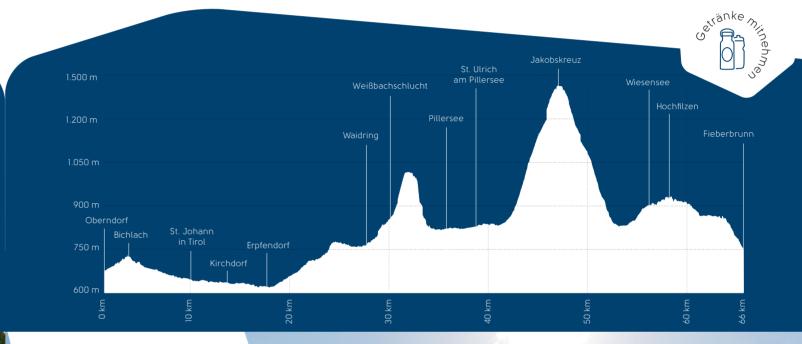
Weg führt weiter auf der Radroute Nr. 18 Kalksteinrunde nach Waidring Auf diesem Weg bietet sich die Möglichkeit an, einen kurzen Stopp bein Genussladen Seibl einzulegen und regionale Produkte zu verkosten oder zu kaufen.

Anschließend geht es Richtung Ortszentrum, wo sich ein Abstecher zum **Glockendorf** Tirol am Parkplatz der Bergbahn Steinplatte lohnt. Gemütlich fährt man danach durch die Ortsmitte, bis man rechts auf die L2 Pillerseestraße Richtung St. Ulrich am Pillersee abbiegt. Nach rund einem Kilometer biegt man rechts ab und fährt durch die Weißbachschlucht, welche auch an heißen Tagen Abkühlung bietet. Vorbei an den Rastplätzen und der Kneippanlage geht es weiter zur Rechensaukapelle und schließlich bergab zur Wallfahrtskirche St. Adolari. Hier kreuzt die Strecke wieder die **L2 Pillerseestraße** und weiter geht es entlang dem Radweg am Pillersee.

Der See bietet auch in den heißen Sommermonaten einen erfrischenden Sprung in das kühle Nass. Immer dem Grieslbach entlang hat man den höchsten Punkt der Etappe stets im Blick – das imposante Jakobs**kreuz**. Auf dem Gipfel der 1456 Meter hohen Buchensteinwand steht das 30 Meter hohe begehbare Gipfelkreuz. Ein 360° Blick auf einer der fünf Aussichtsplattformen und ein Besuch der Antoniuskapelle im Inneren des Kreuzes sind hier sehr lohnend.

Anschließend führt die Strecke wieder denselben Weg zurück ins Tal, wo man der Radroute Nr. 17 Buchensteinwandrunde in Richtung Hochfilzen folgt. Vorbei am Wiesensee und einer weiteren Kneippanlage auf der Etappe erreicht man den Biathlon Weltcup Ort Hochfilzen. Wer hier noch etwas Zeit hat und sich für die Wintersportart interessiert, kann an den zahlreichen Stationen des Biathlon WM-Pfads mehr über diesen

Weiter geht es stets der Buchensteinwandrunde entlang in Richtung Fieberbrunn. Entlang der Bahnstrecke in Richtung Ortsteil Pfaffenschwendt hat man fast durchaus den Wilden Kaiser im Blick. Bei herrlichem Panoramablick fährt man die letzten Kilometer in den Ortsteil Schönau. Von hier aus geht es über die Straße bergab ins Ortszentrum von Fieberbrunn, welches zugleich das Ziel der letzten Etappe bildet. Bravo, Sie haben die drei Etappen gemeistert und sind am Ziel ange-



mit dem Ziel in Fieberbrunn

Die zweite KAT Bike Sport+ Etappe führt auf den Spuren des KitzAlpBike:

knackige Aufstiege, traumhafte Teilstrecken über Almlandschaften und schier endlose Trails.

Die zweite Etappe gibt es in zwei Varianten. Auf Variante 1 bestreitet man den **Fleckalm-Trail**. Bei Variante 2 wählt man stattdessen den leichteren **Hahnenkamm-Trail**. Beide Wege führen vorerst von Brixen über den **Brixenbachgraben (210)** hinauf zur Wiegalm (1.525 m).

Sie liegt auf dem höchsten Punkt des Sattels und überzeugt mit einer tollen Atmosphäre. Besonders zu empfehlen ist wochenends der weithin bekannte Schweinsbraten. Hinter dem Sattel führt ein kurzer Panorama Weg Richtung Kobinger Hütte. Hier bietet sich ein toller Blick Richtung Aschau, den Pengelstein und die Ehrenbachhöhe als höchsten Punkt am Hahnenkamm an. Nach dem kurzen Weg hält man sich rechts entlang eines Schotterwegs hinab und vorbei an der Harlassanger Alm (257) zum Start des Wiegalmtrails (277). Der Wiegalmtrail ist ein fahrtechnisch einfacher und breit angelegter Flowtrail durch den Wald. Achtung: Am Trail befinden sich ein paar steile Abschnitte.

Am Ende des Wiegalmtrails geht der Weg rechts weg und

führt durch das kleine Dorf Aschau den Aschauer Höhenweg (205) entlang. Eingerahmt vom Großen und Kleinen Rettenstein gleitet man durch den wasserreichen Oberen Grund zur Klooalm. Dort kann man allerhand Selbstgemachtes genie-Ben, vom hauseigenen Käse über üppige Brettljausen bis hin zu köstlichen Kuchenkreationen.

Empfehlung: Sämtliche Wasservorräte auffüllen, denn in den nächsten 2 Stunden und 900 Höhenmetern gibt es keine Wasserquelle. Nach einer Stärkung folgt man dem Aschauer Höhenweg, der sich auf einer Seehöhe von 1.300 - 1.400 m bewegt und wunderschöne Ausblicke auf das Spertental bietet.

Anschließend führt der Weg wieder hinaus Richtung Kirchberg. Ab hier wird der Weg steiler und es warten immer wieder kurze Rampen, die es zu bewältigen gilt. Liftanlagen kündigen ein baldiges Ende des Anstieges an. Ab der Krunaalm geht es rechts bergauf in Richtung Pengelstein (1.938 m), dem höchsten Punkt der KAT Bike Sport+ Tour. Vom Pengelstein geht es über die Schotterstraße stets bergab, ehe der letzte Gegenanstieg zur Ehrenbachhöhe

Dem Weg zur Ehrenbachhöhe folgen und vor der Fleckalmbahn-Bergstation links abbiegen, um zum Startpunkt des berühmten "Fleckalm-Trails" (293) zu gelangen. Dieser ist mit einer Länge von 7 Kilometern und rund 1.000 Tiefenmetern einer der längsten Trails Tirols. Schwierigkeitsgrad S2-3. Ziel des Trails ist der Parkplatz der Fleckalmbahn in Kirchberg. Überguert man die Bundesstraße bei der Talstation in Richtung Ache, so gelangt man wieder auf den Brixental-Radweg (21) und folgt diesem weiter Richtung Kitzbühel und Schwarzsee, an Letzterem man parallel zur Bahnstrecke entlang fährt. Anschließend wird links abgebogen und der asphaltierten Straße weiter bis zum Steuerberg gefolgt. Auf dem *Radweg* (280) fährt man zum Oberndorfer Ortsteil Schmiedboden. Nach einer kurzen Fahrt parallel zur Bundesstraße geht es auf die Landstraße, der man bis ins Ortszentrum von Oberndorf folgt. Von hier ist es nicht mehr weit zu der Unterkunft, mit einem traumhaften Blick

auf den Wilden Kaiser.

Kurz davor geht es rechts auf den leichteren Hahnenkamm-Trail (SO - S1), um hinunter zur Talstation und in die Stadt Kitzbühel zu fahren. Alternativ kann auch die Almstraße (232) bergab über die Einsiedelei, vorbei an der Talstation Hahnenkammbahn, in die Stadt Kitzbühel und weiter bis zum Schwarzsee genutzt werden. Hier mündet die Route wieder in die Variante 1 von Kitzbühel kommend

Die letzte Etappe wird sehr abwechslungsreich.

Die Wasserflaschen gefüllt, das Bike gecheckt und die Müsliriegel für zwischendurch eingepackt. Nochmals knapp 68 Kilometer mit aut 1.825 Höhenmetern führen von Oberndorf über den Harschbichl und den Kalkstein nach Fieberbrunn.

Diese Etappe startet in Oberndorf in Tirol. Ein kurzes Stück entlang des **Römerweges Richtung Kitzbühel** und bald einspurig auf Asphalt, vorbei an Gehöften in den Nadelwald. Hier gewinnt man rasch an Höhe. Ein Blick zurück ins Tal – immer wieder gibt das Geäst ein klein wenig vom Panorama frei. Vorbei an der Stanglalm fährt man unterhalb des Harschbichls

weiter Richtung Mittelstation, um die dortigen Harschbichl Trails (\$2, **S1)** mit zu nehmen. Den Start findet man etwas versteckt am Rande des Angereralmsees. Sie eröffnen eine abwechslungsreiche Hatz durch Wald und Wiesen, Anlieger, waldigen Boden und zahlreiche Tables, Doubles und Shark Fins, ehe sie im Ortsteil Apfeldorf in St. Johann in Tirol enden.

Von hier aus führt die **Speckbacherstraße** direkt durch das Zentrum und vorbei an der barocken Kirche. Erbaut im 18. Jahrhundert, ist diese ein Zeugnis der reichen Geschichte und des kulturellen Erbes der Region. Ein Besuch lohnt sich für alle Kunstliebhaber, denn die Kirche beeindruckt mit ihrer prächtigen Innenausstattung und den kunstvollen Deckengemälden. Am Ende der Fußgängerzone links zur **Radroute 18 Kalksteinrunde** abbiegen und auf diesem entlang der Großache Richtung Kirchdorf dem sanften Plätschern der Ache folgen. Über Kirchdorf, wo die idyllische Achenkapelle zu einem Besuch einlädt, geht es nach **Erpfendorf**.

Zwischen beiden Orten eröffnet sich ein einzigartiges Naturerlebnis: Der **Flusserlebnisweg** zeigt, wie Mensch und Natur in Einklang leben können. Entlang des Weges laden gemütliche Rastplätze zum Verweilen ein und informative Tafeln erklären das innovative Hochwasserschutzprojekt. In Erpfendorf locken die historische Clemens

der Radroute 18 erreicht man schließlich Waidring. Durch das Ortszentrum von Waidring und vorbei an der Glockenausstellung im Glockendorf biegt man rechts auf die L2 Pillerseestraße in Richtung St. Ulrich am Pillersee ab. Nach rund einem Kilometer zweigt die Strecke rechts ab in die kühle Weißbachschlucht. Vorbei an Rastplätzen und der Kneippanlage erreicht man die Rechensaukapelle. Von hier aus geht es bergab zur Wallfahrtskirche St. Adolari. Hier kreuzt man die L2 Pillerseestraße und folgt wieder der Radroute Nr. 18. Vorbei am erfrischenden Pillersee und entlang dem Grieslbach

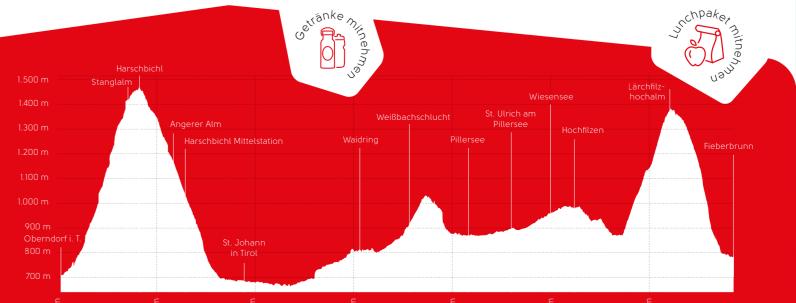
biegt man auf die **Radroute Nr. 17** ab in Richtung **Hochfilzen**.

Holzmeister Kirche und die erfrischende Kneippanlage. Weiter auf

Der Wiesensee bietet auf halber Strecke eine wunderbare Rastmöglichkeit mit Kneippanlage. Anschließend geht es weiter nach Hochfilzen, wo man durch die Bahnunterführung über die Herrengasse zur Pfarrkirche gelangt. Rund 1,5 Kilometer folgt man nun der **B164 Hochkönigbundesstraße** in Richtung Fieberbrunn. Im Ortsteil Feistenau verlässt man diese wieder und gelangt über die Eiserne-Hand-Straße zum gleichnamigen Gasthof. Nun geht es talauswärts, bis man nochmals den letzten nennenswerten Anstieg zum Alpengasthof Lärchfilzhochalm vor sich hat. Am Alpengasthof angekommen fährt man rechts über den Forstweg "Jägersteig" vorbei am Damwildgehege am Wildalpgatterl zur Mittelstation der Streu-

Nun bietet sich für alle Actionsuchenden die Möglichkeit, einen der **drei Biketrails** in den Schwierigkeitsstufen zwischen Blau und Rot ins Tal zu nehmen. Wer es etwas gemütlicher angehen möchte, bleibt am Forstweg und fährt bergab zur Talstation der **Bergbahnen Fieberbrunn**. Bergab geht es nochmals entlang dem Parkplatz der Bergbahnen zur Hauptstraße.

Hier biegt man nun nochmals rechts ab in den Ortsteil Walchau, wo man die Unterführung der Bundesstraße nimmt und die letzten Meter entlang der Fieberbrunner Ache ins Ortszentrum zum Etappenziel ausradelt. Super, Sie haben die drei Etappen zurückgelegt und sind am Ziel angekommen!



Kitzbüheler **Alpen**

www.kat-bike.at

Ihr Rucksack
... der treue Wegbegleiter.

Hauptfach:

O Wind- und Regenschutz

WIDMANN SKI & MOUNTAIN SPORT S4 SUMMER- & SNOWSPORT

HIKE & BIKE by RENT-World Noich

SKI & BIKE NATURE OG

Telefon +43 5352 64777 www.bike-stjohann.at HERVIS ST.JOHANN/TIROL 6380 St. Johann in Tirol, Sp Telefon +43 5352 61620 www.hervisrent.at SPORT PATRICK

INTERSPORT GSCHWANTLER

ETZ MODE SPORT SCHUH KIRCHBER

TONI'S PRO SHOP



